

Letzte Mission: Appenzell

Die Strecke

Vom Bundesplatz in Bern zum Landsgemeindeplatz in Appenzell AI

(Mögliche Route: Bern-Krauchthal-Burgdorf-Huttwil-Sursee-Hochdorf-Zug-Hirzel-Wollerau-Rapperswil-Eschenbach-Wattwil-Urnäsch-Gonten-Appenzell)

Die Teilnehmer

Andreas Gartwyhl, Roland T. Trinker, Appolonius Zraggen, Alois Federfuchser, Konrad Gwunderlin, Hanspeter Danuser und Sir Domond Niclary

Die Regeln

1. Die Strecke wird komplett zu Fuss absolviert.
2. Die Strecke muss in 25 Teilstücken zurückgelegt werden. Die Teilnehmer wechseln sich dabei nach einer festgelegten Reihenfolge ab, welche zu Beginn ausgelost wird.
3. Der erste Teilnehmer startet in Bern und muss die Etappe an einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs (Bus, Tram, Zug) beenden. Der nächste Teilnehmer startet dann exakt von der Haltestelle aus, wo sein Vorgänger die Etappe beendet hat.
4. Die Teilnehmer bestehen aus 6 Wagglern und 1 Saboteur. Die Aufgabe des Saboteurs ist es, zu verhindern, dass die Gruppe nach Appenzell gelangt.
5. Der Saboteur hat das Recht, ja sogar die Pflicht durch langsames Laufen oder einer absichtlich falschen Routenwahl den Fortschritt des Unterfangens zu blockieren. Er darf dabei aber natürlich nicht auffliegen denn...
6. Nach Etappe 7, 13, 18 und 22 wird durch einen Gruppenentscheid jeweils ein Mitglied aus der Gemeinschaft ausgeschlossen. Es muss das Ziel der 6 Wagglern sein, den Saboteur so früh wie möglich zu eliminieren.

Das Ziel

Der letzte Teilnehmer muss auf der 25. Strecke den Landsgemeindeplatz in Appenzell erreichen und dort die ...Anzeiger-Flagge hissen (das ist wörtlich gemeint!)

Die Berichterstattung

Die Etappen werden von Sepp Oberglatt kommentiert. Am Ende einer Etappe wird jeweils der Sabotage-Experte schlechthin zugeschaltet: Weltherrschschaftsfanatiker Doktor Sebastian Medicus.

Rennstart: Ab April 2026